

KENNZAHLEN UND BEDARFE DER MUSIKVERANSTALTENDEN IN SACHSEN-ANHALT

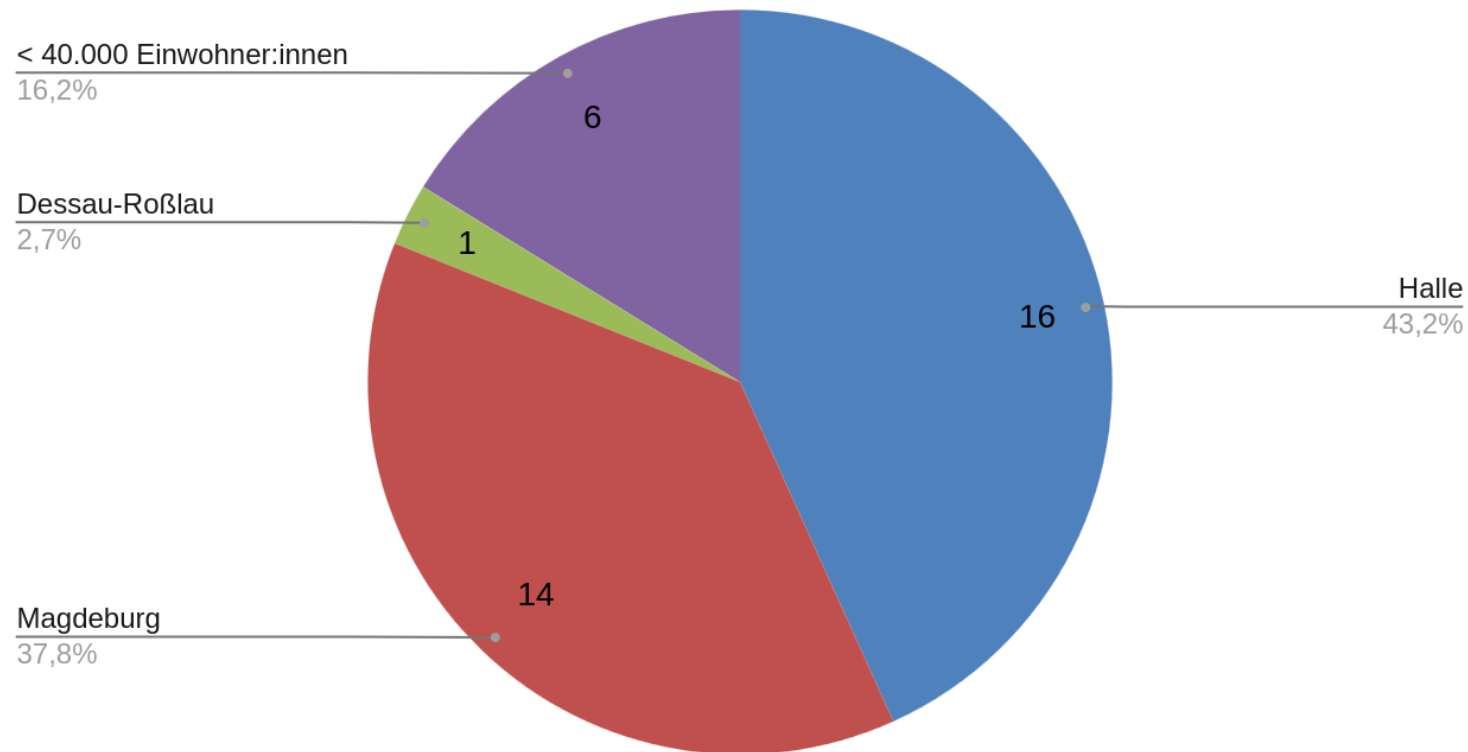
UMFRAGEZEITRAUM: FEBRUAR – APRIL 2023

Unter Mitwirkung von Nadia Boltes (.lkj) Sachsen-Anhalt e.V., Magdeboogie), Christian Ordon (LiveKomm), Nadia Schmidt & Sandy Matysiak (IG Musikveranstaltende Halle), Philipp Schmidt (Netzwerk Freie Kultur Magdeburg e.V.), Julia Wartmann (Aktion Musik / local heroes e.V.)

- Bestehende Szene kennenlernen
- Belegbare, fundierte Informationen schaffen
- Ist-Zustand und Bedarfe für Politik & Verwaltung kenntlich machen
- Bedarfe für Vernetzung der Musikveranstaltenden in Sachsen-Anhalt ermitteln

- Quantitative Umfrage mit Auswahl- und freien Textantworten
- Zielgruppe: Clubs, Konzertspielstätten, Vereine und Kollektive mit musikalischem Schwerpunkt, Festivalveranstaltende, soziokulturelle Zentren mit regelmäßigem musikalischem Programm – in Sachsen-Anhalt
- Regionale Verbreitung: urbaner und ländlicher Raum Sachsen-Anhalts mit Schwerpunkten in Ballungsgebieten Halle & Magdeburg (aufgrund bestehender Netzwerke)
- 70 versendete Umfragen, Rücklaufquote 53% (N=37)

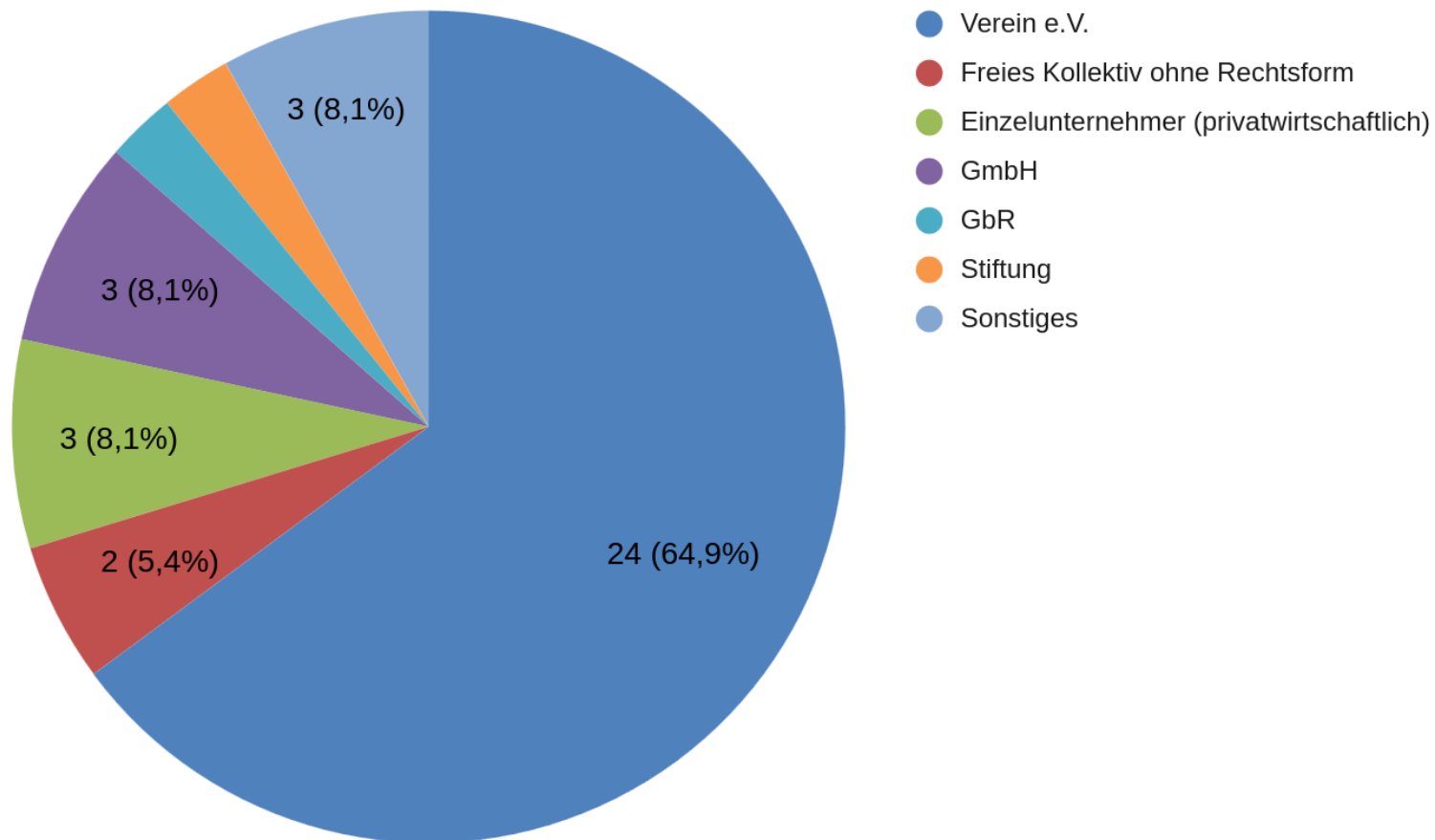
Wo sind die Musikveranstaltungen verortet?



Key Learnings: Laut Statistischem Bundesamt lebten im Jahr 2020 etwa 1,77 Millionen Menschen in Sachsen-Anhalt. Ungefähr 70% der Bevölkerung in Sachsen-Anhalt lebten in Städten, 30% waren in ländlichen Gebieten ansässig. Vermutet wird, dass die Musikveranstaltungen vorrangig dort veranstalten, wo sie ansässig sind. Damit finden Musikveranstaltungen überwiegend in den urbanen Zentren statt.

Städtische Netzwerke können als Chance für ländliche Regionen verstanden werden, indem sie dorthin erweitert werden.

In welcher Rechtsform sind die Musikveranstaltenden organisiert?



Key Learning: Musikveranstaltende in Sachsen-Anhalt sind überwiegend in Vereinen und als private Unternehmer:innen tätig.

Wie sind Musikveranstaltungen in Sachsen-Anhalt strukturiert?

(z.T. Mehrfachnennungen möglich)

FORMATE

- Konzerte/Livemusik (n=33) bilden den Großteil an Veranstaltungen
- Darüber hinaus werden insbesondere Club/DJ-Events (12), Festivals (11) und kostenlose Open Airs (10) veranstaltet.

ANZAHL DURCHGEFÜHRTER VERANSTALTUNGSFORMATE

- Vereine und privatwirtschaftliche Veranstalter:innen führen pro Jahr überwiegend 26 oder mehr Veranstaltungen durch (12).
- Die Mehrzahl der Veranstaltenden organisiert mindestens regelmäßig (Ø 1x pro Monat) Veranstaltungen.

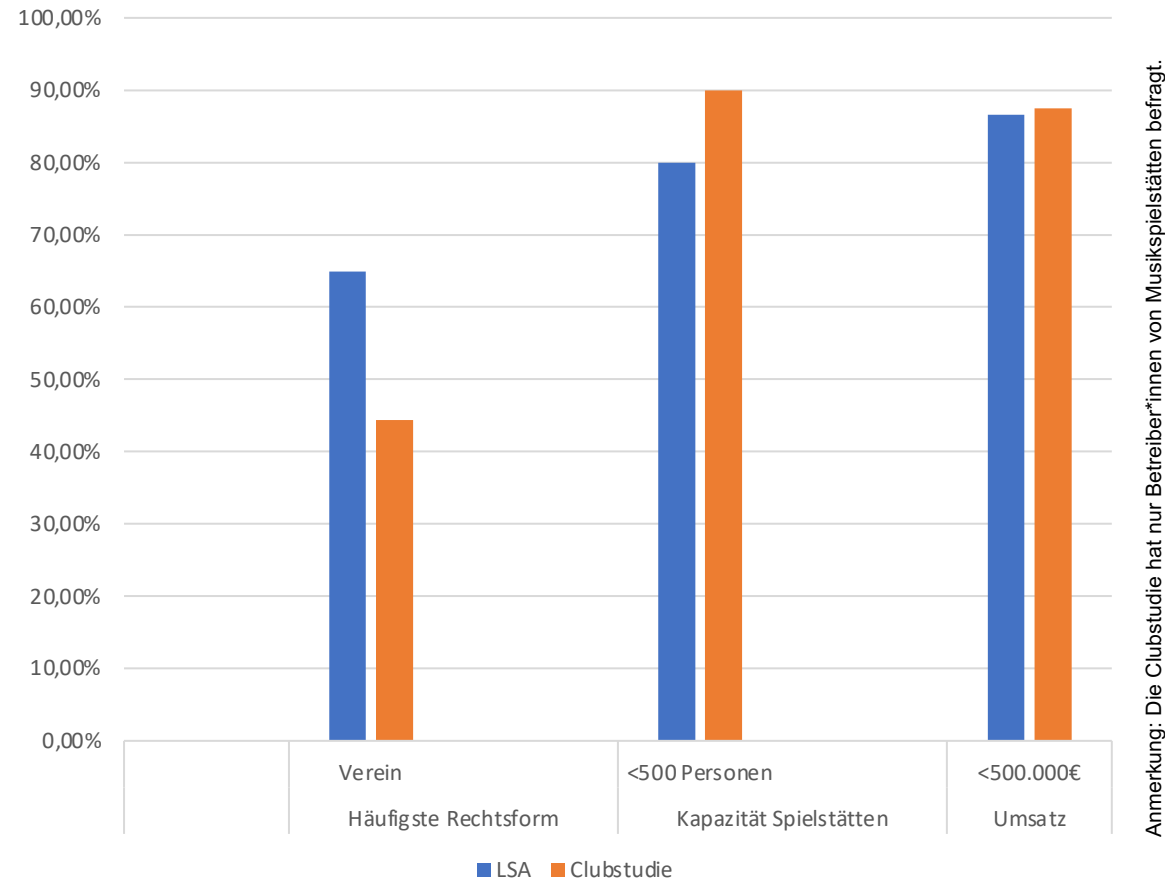
KAPAZITÄTEN DER VERANSTALTUNGSORTE

- In Sachsen-Anhalt finden Veranstaltungen häufig in kleineren Venues statt: bis 200 pax, n=16, bis 500 pax, n=6
- Größere Räume oder Open-Air-Flächen sind hingegen seltener: bis 1000 pax, n=3, bis 1500 pax, n=1, über 2000 pax, n=2

JAHRESUMSÄTZE (2022)

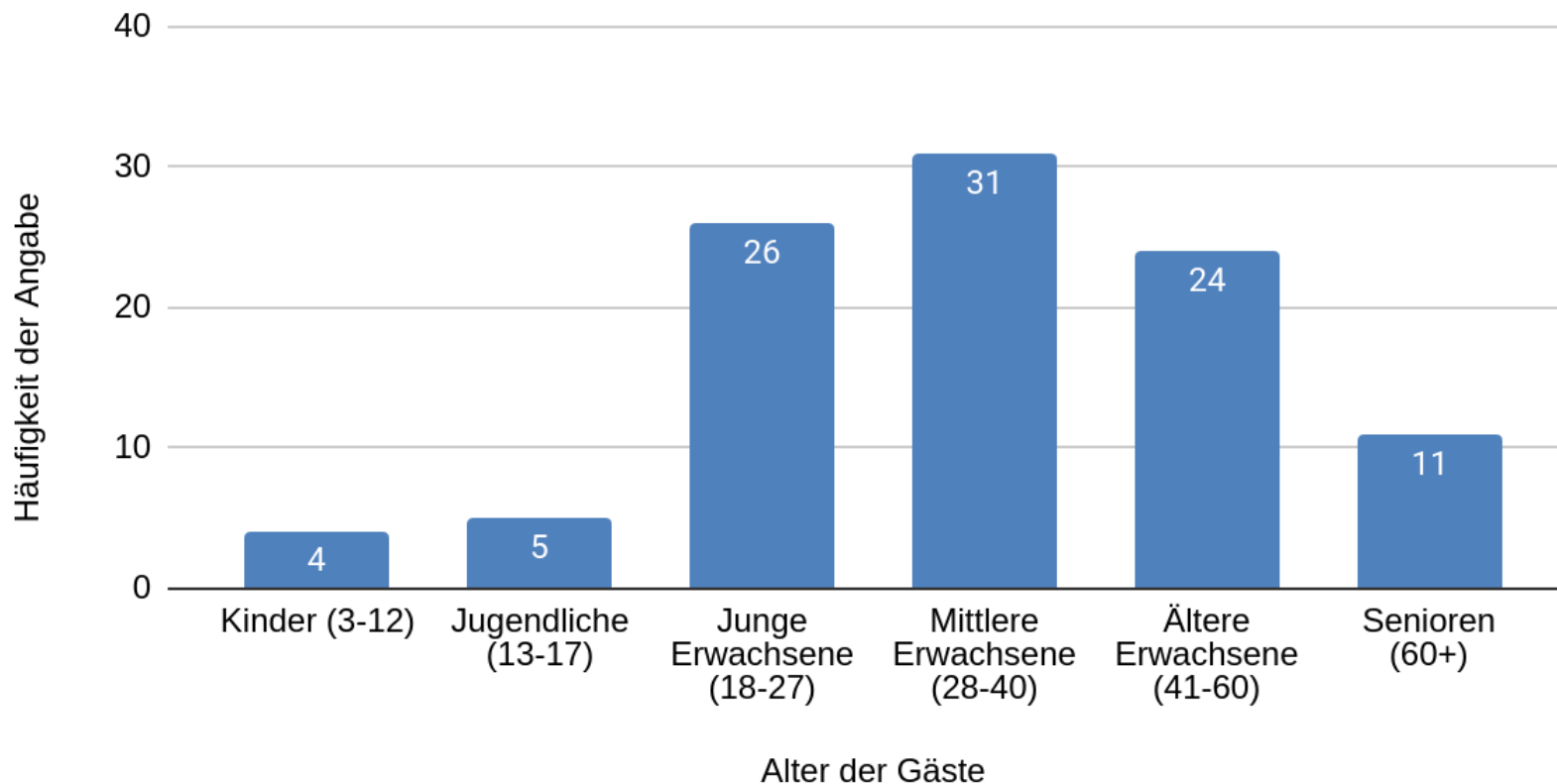
- Umsätze zwischen <10.000 € und <75.000 €: n=21
- Umsätze zwischen <100.000 € und <500.000 €: n=5
- Umsätze zwischen <1 Mio € und >2 Mio €: n=4
- Keine Angabe: n=7

Vergleich zur bundesweit durchgeführten Clubstudie (2020/2021)



Quelle: Rühl, Heiko (2020): Clubstudie. Studie zur Situation der Musikspielstätten in Deutschland 2020/2021. Initiative Musik gGmbH (Hrsg.) im Auftrag der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien. Berlin.

Zu welcher Altersgruppe gehören die Gäste von Musikveranstaltungen überwiegend? *(Mehrfachnennungen möglich)*



Key Learning: Sozialisation spielt eine zentrale Rolle in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Sie erfolgt in unterschiedlichen Kontexten (u.a. Familie, Schule, Medien und **Kultur**). Während es überwiegend musikalische Angebote für Gäste zwischen 18 und 60 Jahren gibt, nutzen U18-Jährige das aktuelle Angebot kaum. Ein attraktives kulturelles Angebot wirkt sich nachhaltig positiv auf angrenzende Wirtschafts- und Sozialherausforderungen aus: Fachkräfteausbildung, Demokratiestärkung, Innenstadtbelebung, Tourismus (u.a.).

Was sind die zwei Dinge, die Musikveranstaltende aktuell am meisten beschäftigen?
(freie Textantwort)

Finanzierung [8] **Preissteigerungen** [3]

Inflation und Energiekrise [4]

Veranstaltungsräume [2]

Generationenwechsel [2]

Fehlender Nachwuchs [7]

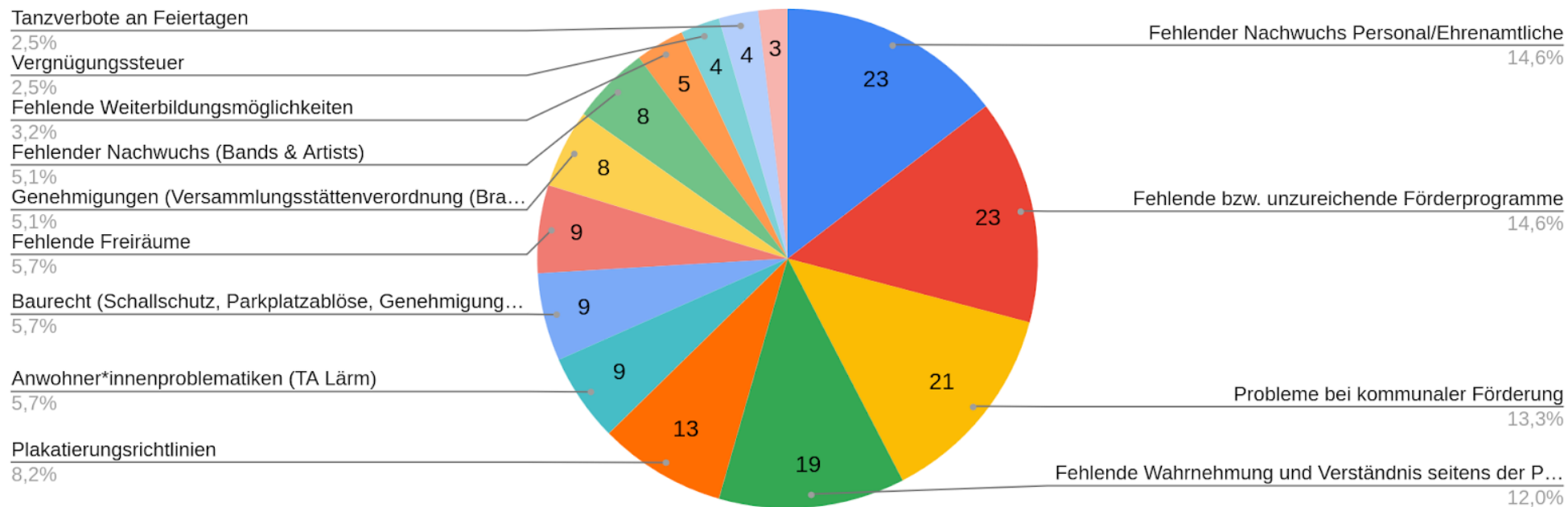
Verbesserung von Awareness

Fehlende Kapazitäten/ bei Veranstaltungen [3]

Überlastung [4]

Wo sehen Musikveranstaltende den dringendsten Handlungsbedarf?

(Mehrfachnennungen möglich)



STÄRKEN UND HERAUSFORDERUNGEN

SACHSEN-ANHALT



- Als Flächenland weist Sachsen-Anhalt eine der niedrigsten Musikspielstätten-Dichten bundesweit auf
- In Sachsen-Anhalt finden rund 1.700 Livemusik-Veranstaltungen p. a. statt (Bund: 190.000)
- Dabei treten rund 2.700 Künstler:innen p. a. auf (Bund: 260.000)
- Rund 680 Newcomer:innen-Auftritte finden p. a. statt (Bund: 75.000)
- Die Musikveranstaltungen werden jährlich von rund 415.000 Personen besucht (Bund: 50 Mio.)
- Die durchschnittliche Auslastung der Musikveranstaltungen liegt bei rund 70 % (Bund: rund 70 %)
- In Sachsen-Anhalt werden Musikspielstätten sehr häufig durch Vereine und vor allem durch Einzelunternehmer betrieben
- Das Durchschnittsalter der Betreiber:innen liegt mit 42 Jahren deutlich unter dem Niveau des Bundes
- Die Förderquote des Bundeslandes Sachsen-Anhalt (46 %) ist vergleichbar mit dem bundesweiten Durchschnitt
- Rund 42 % der Betreiber:innen erwarten, dass die Vor-Corona-Umsätze erst ein Jahr nach Aufhebung der Auflagen erreicht werden
- Mit 31 % liegt der Anteil der Auftritte, die von Künstlerinnen gestaltet werden, auf dem Niveau des Bundesdurchschnitts
- 40 % der Musikspielstätten bieten Veranstaltungen für gesellschaftliche Minderheiten an; damit liegt Sachsen-Anhalt auf dem Niveau des Bundesdurchschnitts

SACHSEN-ANHALT

CLUBSTUDIE

Strukturwandel durch Fachkräfte-Recruiting und Fachkraftbindung

- Musikförderung als Querschnittsaufgabe verstehen:
 - Wirtschaftsförderung
 - Kulturförderung
 - Sozialförderung
- Ausbau der Maßnahmen zur Stärkung des Ehrenamtes: unbürokratische Anerkennung von Ehrenamt als unbare Leistung, mehrjährige Prozess- statt einjährige Projektförderungen für gemeinnützige Träger:innen
- Umsetzung von Maßnahmen in der beruflichen Bildung: Qualifizierungen, Weiterbildungen, Schaffen attraktiver Quer-Einstiegsmöglichkeiten
- Halten von Arbeitskräften und kreativem Potenzial in Sachsen-Anhalt durch Stärkung schwacher Regionen und demokratischer Prozesse
 - Stärkung von Musikschaaffenden und Spielstätten im ländlichen Raum durch infrastrukturelle Maßnahmen (Verkehrsanbindung, Netzanbindung, Personalrekrutierung...)
 - Bewahrung der Musikkultur im Flächenland, Unterstützung hinsichtlich Publikumsentwicklung (Audience Development), Personal-Rekrutierung in strukturschwachen Regionen als Wirtschaftsfaktor, Stärkung der Kinder- und Jugendkulturförderung

Strukturwandel durch Wahrnehmung und Wertschätzung

- Stärkung der landesweiten Musikinfrastuktur durch öffentliche Kompetenzbündelung in einem landesweiten Veranstalter:innennetzwerk wie z.B. Clubkombinat Hamburg e.V., KlubNetz Niedersachsen e.V., IMPULS Brandenburg, LiveInitiative Sachsen
 - Schaffen einer Koordinations-/Beratungsstelle bzw. Unterstützung der bestehenden IG Struktur
- Einbindung einer *AG Musikveranstaltende LSA* in die Tourismusstrategie des Landes Sachsen-Anhalt (Musikland Sachsen-Anhalt)
- Schaffen eines Austauschformats, u.a. in Form eines jährlich stattfindenden landesweiten Vernetzungs- und Dialogtreffens mit Akteur:innen aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik und Soziokultur

Strukturwandel durch Förderungen und Finanzierungen

- Ausbau der Förderung für den (sub-)kulturellen Veranstaltungsbereich
 - Schaffung von Zuschussprogrammen wie Live500
 - Investitionsprogramme für aktuell bevorstehende Transformationsprozesse (Nachhaltigkeit, Diversität, Gentrifizierung etc.)
- Besserer Zugang zu bzw. öffentlichkeitswirksame, zielgruppengerichtete Kenntlichmachung von bestehenden Förderungen (für private, öffentliche und intermediäre [Musik-]Veranstaltende) – insbesondere durch Landes- und Kommunalverwaltungen
 - Landesweiter Förderverteiler der öffentlichen Einrichtungen in einfacher Sprache an alle Akteur:innen im Kulturbereich
 - Nutzung der gängigen Werbekanäle (organisch und budgetiert)
 - Entfristung (zeitliche Flexibilität) der Antragstellungen oder mehrere Ausschreibungen pro Jahr (z.B. Initiative Musik)
- Förderung von Investitionen für Spiel- und Probestätten für Schallschutz-Umbauten, Energieeffizienz, Barrierefreiheit, Sicherheitsmaßnahmen
 - Schutz und Sicherung der Musikinfrastuktur bei erschwerten Auflagen und Druck durch Immobilienmarkt
- Errichten eines Musiknachwuchsförderfonds zur Bezuschussung von Gagen, Mieten, Technik etc. bei Newcomerkonzerten (p.a.)
 - Erhöhung der Sichtbarkeit von Nachwuchsmusiker:innen, Professionalisierung, Bewahrung einer lebendigen Musikkultur in Sachsen-Anhalt
- Entbürokratisierung der Kulturförderung durch vereinfachte Antragstellung, einheitliche/digitale Verwendungsnachweisführung
 - Entlastung der Verwaltung (Personalnot)

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
kontakt@musikhalle.de (Nadia Schmidt)

Gefördert von _____



#moderndenken



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien